

RANDNOTIZEN

Wiederaufbau

“Das Handwerk engagiert sich beim Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche” -



eine Botschaft, mit der das Bauhandwerk bei der offiziellen “Steinsetzung” zum Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche am 27. Mai 1994 dabei war. Bis zum 30. Oktober 2005 sollte es dauern, bis das im zweiten Weltkrieg zerstörte Gotteshaus feierlich wiedergeweiht werden konnte - Dank der Mithilfe vieler Bauhandwerker!

Wanderschaft



Immer wieder waren die Geschäftsstellen des Verbandes Anlaufpunkt für Handwerker-Gesellen auf Wanderschaft. In ihrer Zunftkleidung trugen sie ihre Bittsprüche vor, bekamen ein Handgeld und der Verband trug sich in das Wanderschaftsbuch des jeweiligen Gesellen ein. Die Gesellen kamen zumeist aus Süddeutschland, aber auch aus dem Ausland wie der Schweiz.

NEUE HERAUSFORDERUNGEN WARTEN

Bauen in Sachsen - Anspruch und Herausforderung - Sachsen ist Gastgeber für den Deutschen Baugewerbetag

Erstmals fanden im März 1994 in Dresden “Tage des Sächsischen Baugewerbes” statt. Die zweitägige Beratung stand unter dem Motto “Bauen in Sachsen - Anspruch und Herausforderung”.



“Deutschland wächst zusammen - Bauen fördert die Einheit” - unter diesem Motto fand vom 25. bis 27. Oktober 1994 erstmals nach Inkrafttreten des Einigungsvertrages der **Deutsche Baugewerbetag** - die jährliche Hauptveranstaltung der mittelständischen Bauwirtschaft - in einem neuen Bundesland, in Sachsen, statt (Bild unten Mitte). Und Sachsen erwies sich als überaus guter

Gastgeber: Ebenso stimmungsvoll wie außergewöhnlich war der Auftakt in den Dresdner Kasematten - zu großen Teilen noch eine Baustelle (Bild unten links). Höhepunkt war die öffentliche Kundgebung im Hygienemuseum mit Ministerpräsident Kurt Biedenkopf. Entsprechend groß war auch das Medieninteresse und die SBV-Repräsentanten als Gesprächspartner gefragt (Bild unten rechts).

